



Klimaschutz in der Bauleitplanung

- Klimaschutzbeirat am 21.01.2015 -
Beigeordnete Marianne Grosse

Klimaschutz in der Bauleitplanung



Klimaschutzklausel Baugesetzbuch

§ 1 Abs. 5 BauGB: „Die Bauleitpläne sollen ... dazu beitragen ... den Klimaschutz und die Klimaanpassung ... zu fördern“

§ 1a Abs. 5 BauGB: „Den Erfordernissen des Klimaschutzes soll ... Rechnung getragen werden.“



Global:

- Nutzung regenerativer Energien
- Einsparung CO₂
- Reduzierung Energieverbrauch

Lokal (Mikroklima):

- Reduzierung Versiegelung
- Beachtung Kaltluftströme
- Dach- / Fassadenbegrünung
- Anbindung ÖNPV / Fuß- und Radverkehr

Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N 84)



Stadtquartier Zoll- und Binnenhafen (N 84)



- Kompakte Bauweise
- Innenstadtnähe / Kurze Wege
- Vereinbarung
Primärenergiefaktor max. 0,5
- Fernwärmeversorgung
- Verbrennungsverbot



**Wohngebiet
„Westlich der Karlsbader Straße
(G 127)“,
Mainz Gonsenheim**

- Niedrigenergiebauweise
- Südausrichtung
- Nutzung Solarenergie
- Nahwärmeversorgung



- Südausrichtung
- Nutzung Solarenergie





- Nahwärmeversorgung (Blockheizkraftwerk)

**Wohngebiet
„Am neuen Friedhof Weisenau (W 102)“**





Wohngebiet „Am neuen Friedhof Weisenau (W 102)“

- Kompakter Geschosswohnungsbau
- Südausrichtung
- Niedrigenergiebauweise
- Erstellung eines Energiekonzeptes im Rahmen des Baugenehmigungsverfahrens

Stadt Mainz: Klimaschutz in der verbindlichen Bauleitplanung

Mit der Neufassung des Baugesetzbuches zum 22.07.2011 hat der Klimaschutz ein verbindliches Ziel in der Bauleitplanung erhalten. Die Klimaschutzbestimmungen § 1a (B) BauGB angeführt und ist in der Bauleitplanung zu berücksichtigen. Der Auftrag im Hinblick auf die Bauleitplanung ist es, die Bauleitplanung so zu gestalten, dass der Klimaschutz im Rahmen der Bauleitplanung einfließen kann. Die Bauleitplanung ist so zu gestalten, dass der Klimaschutz im Rahmen der Bauleitplanung einfließen kann. Die Bauleitplanung ist so zu gestalten, dass der Klimaschutz im Rahmen der Bauleitplanung einfließen kann.

| | | |
|--|-------------------------|-------------------|
| Baugenehmigung Mainz | Objektbezogen | 01/11/2014 |
| Postfach: 33 204 | Postfach: 33 204 | 01/11/2014 |
| Verfahren: Planung-Projekt | Ergebnis | Ergebnis |
| Frage: Ist das Projekt im Einklang mit dem Klimaschutz? | Ergebnis | Ergebnis |
| Datum | Datum | Datum |

| | | |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Checkliste zum Klimaschutz (energetische Belange) | Ja | Nein |
| 1. Ist der Projektgegenstand ein Objekt, das einer besonderen Berücksichtigung bedarf? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Ist die Bauleitplanung im Einklang mit dem Klimaschutz? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ist die Bauleitplanung im Einklang mit dem Klimaschutz? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Ist die Bauleitplanung im Einklang mit dem Klimaschutz? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Ist der Akzeptanzbereich der Bauleitplanung im Einklang mit dem Klimaschutz? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

| | | | |
|---|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ist der Projektgegenstand ein Objekt, das einer besonderen Berücksichtigung bedarf? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2. Ist die Bauleitplanung im Einklang mit dem Klimaschutz? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 3. Ist die Bauleitplanung im Einklang mit dem Klimaschutz? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 4. Ist die Bauleitplanung im Einklang mit dem Klimaschutz? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 5. Ist der Akzeptanzbereich der Bauleitplanung im Einklang mit dem Klimaschutz? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Checkliste Klimaschutz

- Planung Gegenstand der EnEV?
- Gebäudekubatur
- Gebäudeausrichtung
- Gegenseitige Verschattung?
- Maßnahmen zur Erzeugung, Nutzung oder Speicherung von Strom, Wärme oder Kälte aus erneuerbaren Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung?
- Wärmeversorgung
- Wärmeversorgungskonzept



Stadt Mainz: Klimaschutz in der verbindlichen Bauleitplanung

Mit der Novellierung des Baugesetzbuches zum 22.07.2011 hat der Klimaschutz ein verstärktes Gewicht im Baugesetzbuch erhalten. Die Klimaschutzklausel wurde in § 1a (5) BauGB eingeführt und ist in der Abwägung zu berücksichtigen. Der Katalog möglicher Inhalte des Bebauungsplanes in § 9 BauGB wurde um Erfordernisse des Klimaschutzes erweitert. Hierbei handelt es sich um Maßnahmen, die dem Klimawandel entgegenwirken und um Maßnahmen, die der Anpassung an den Klimawandel dienen. Die Verwaltung hat somit die Aufgabe, neben den stadtökologischen Belangen des Klimaschutzes die energetischen Belange des Klimaschutzes verstärkt zu würdigen. Verwaltung intern wurde festgelegt, sich hierzu einer Checkliste zu bedienen. Diese Checkliste beinhaltet Angaben zur Nutzung erneuerbarer Energien sowie zur sparsamen und effizienten Nutzung von Energie. Die Checkliste dient gleichzeitig als Dokumentation und wird Bestandteil der Begründung. Die Checkliste stellt eine Sammlung der Maßnahmen dar, die im Bauleitplanverfahren geregelt werden können. Sofern Maßnahmen im Einzelfall nicht angewendet werden können oder sollen, ist dies zu begründen.

Die Checkliste ist bis zum Termin der Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB vom 17. Umweltamt auszufüllen und nimmt sodann am weiteren Verfahren teil.

| | |
|---|---------------------|
| Stadtverwaltung Mainz | |
| 17 Umweltamt | Baubereich |
| Postfach 38 20 | TEL: 06131/12 |
| 55028 Mainz | Fax: 06131/12-28 58 |
| | E-Mail: Az: □ □ |
| Verfahren/Planung/Projekt: | |
| Frist spätestens zur Behördenbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB am | Eingang |
| Datum: | |

Checkliste zum Klimaschutz (energetische Belange)

| | Ja | Nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 1. Ist damit zu rechnen, dass mit der Realisierung der Planung Energie im betroffenen Gebiet verbraucht wird? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ---wenn Nein --- weiter mit Punkt 10. | | |
| 2. Sind die baulichen Anlagen im Planungsgebiet gem. § 1 EnEV Gegenstand der Energieeinsparverordnung? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ---wenn Nein --- weiter mit Punkt 10. | | |
| 3. Ist die Gebäudekubatur zur Wärmeverlustsenkung optimiert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ---wenn Nein, Begründung: (z.B. Vorgaben durch bestehende Bebauung) | | |
| 4. Ist die Gebäudeausrichtung zur passiven Nutzung solarer Wärmeenergie optimiert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ---wenn Nein, Begründung: (z.B. Vorgaben durch bestehende Bebauung) | | |
| 5. Ist der Abstand benachbarter Baukörper zur Vermeidung gegensätzlicher Verschattung optimiert? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ---wenn Nein, Begründung: (z.B. Verschattung durch bestehende Bebauung) | | |

| | Ja | Nein |
|---|--------------------------|--------------------------|
| 6. Würden bei den baulichen Anlagen Maßnahmen zur Erzeugung, Nutzung oder Speicherung von Strom, Wärme oder Kälte aus erneuerbaren Energien oder Kraft-Wärme-Kopplung getroffen? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ---wenn Ja, welche? | | |
| ---wenn Nein, Begründung? | | |
| 7. Gibt es Vorgaben für die Wärmeversorgung des Gebietes? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ---wenn Ja, welche? (z.B. Anschluss- und Benutzungszwang) | | |
| 8. Liegt ein Wärmeversorgungskonzept für das Planungsgebiet vor? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ---wenn Ja, Erstellungsjahr: | | |
| ---wenn Ja, ist das (bestehende) Wärmeversorgungskonzept optimiert? | | |
| ---wenn Nein, Begründung? | | |
| 9. Würden weitere Einflussmöglichkeiten auf die sparsame, effiziente Nutzung von Energie sowie den Einsatz erneuerbarer Energien ausgeschöpft? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ---Vertragliche Regelungen (z.B. gem. § 11 BauGB) werden angestrebt? | | |
| ---Regelungsbedarf besteht insbesondere zu nachstehenden Punkten? | | |
| ---wenn Nein, Begründung? | | |
| 10. Gibt es sonstige Aspekte , die zu dem Ergebnis führen, dass Untersuchungen erforderlich sind? | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| ---wenn Ja, welche? | | |
| Zu den vorgenannten Prüfkriterien Nr. sind zur abschließenden Entscheidung noch folgende ergänzende Untersuchungen erforderlich: | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| Ort, Datum: → → → → Dienststelle: → → → → Unterschrift, Dienstbezeichnung: | | |

Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

